

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1795

24.8.1795 (No. 34)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996902](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996902)

Oldenburgerische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 24ten August. 1795.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Am 27. August Morgens um 11 Uhr, soll die Lieferung des in den nächsten 8 Monaten zu den hiesigen Straßenlaternen erforderlichen Talgs, Lehrs, Dachs und der Richte, imgleichen das Aufstellen, Anzünden, und Reinigen derselben; und zwar entweder die Lieferung der Materialien für sich allein, und die Arbeit ebenfalls allein, oder auch beides zusammen, auf dem Rathhause, öffentlich ausverdingen werden.

Zweite Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Der verstorbenen Ehefrau des Kammerdieners Laurin Einheimischer Cred. Ang. d. 4. Sept. 2) Wegen des von dem Kaufmann Fcke Haase an den Schmiedemeister Johann Carl Rattenbracker verkauften, vormal. Hinrich Kersmerischen Wohnhauses cum Pert. Ang. d. 4. Sept. Oldenb. Ldgr. 1) Wegen des von weyl. Hinrich Backenbus Wittwe an Oltmann Janssen verkauften Stück Landes Ang. d. 2. Sept. 2) Verkauf Gerd Abdicks und dessen Ehefrau 5 Stück Landes d. 5. Sept. Ang. d. 1. 3) Wegen der Erbschafts-Masse des weyl. Hinrich Brumund Ang. d. 1. Sept. 4) Wegen des von dem Kaufmann Hajo Spannhoof an Gottfried Hauerken unter gewissen Bedingungen übertragenen Hauerkenschen Concurs Guts Ang. d. 2. Sept. 5) Wegen der von Johann Hinrich Müller an Johann Hinrich Garmis verkauften Wische Ang. d. 1. Sept. 6) Erklärung der Cred. des Harm Haan wegen der Reparation dessen Hauses d. 2. Sept. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen des von Berend Dieckmann, an Jürgen Stubbe verkauften Hauses, Gartens und Pert. Ang. d. 2. Sept. 2) Wegen der von Kenert Francksen an Anton Hinrich Bohlken verkauften Hoffstelle cum Pert. Ang. d. 2. Sept. 3) Wegen der von Jürgen Hinrich Jürgens an Eilert Menke verkauften Grundstücke Ang. d. 2. Sept. 4) Wegen der von weyl. Anton Langmanns Wittwe Anna Sibille an Wilhelm Friedrich Lammers verkauften Adtbery cum Pert. Ang. d. 2. Sept. 5) Verkauf oder Verheuerung verschiedener Immobilien des Kaufmanns Hefeweyer d. 7. Sept. Ang. d. 2. 6) Wegen der auf Johann Hinrich Sparck Hoffstelle bewirkten Ingrossationen Ang. d. 2. Sept. Term. ad aud. Sent. prael. d. 15. 7) Wegen der von Johann Christian Krey und zum Theil ex jure cesso desselben Peter Gristede auf Hinrich Spassen am 22. Jun.

1780 bewirkten Inaroffation Ang. d. 2. Sept. Term. ab aus. Cent. praecl. d. 15.
 8) Wegen der von Hinrich Christoph Ostendorf an Gerd Hohn jun. und dessen Ehe-
 frau verkauften vormal. Ulberschen Hoffstelle cum Pert. Ang. d. 2. Sept. 9) We-
 gen des von weyl. Gerd Lübben an Johann Adam Reinstrohm verkauften, von Joh-
 hann Hinrich Schlichting und dessen Ehefrau Anna Margretha geb. Lübben beneg-
 sprochnen Hauses, 12 Zück Landes und Pert. Ang. d. 2. Sept. Präclussio. Besch.
 d. 15. 10) Wegen des von weyl. Carsten Busen Erben, Hinrich Busen und Jürgen
 Lübben Ehefrau an Johann Hinrich Warghorn verkauften Hauses, Gartens und
 Pert. Ang. d. 2. Sept. 11) Wegen der von dem Kaufmann Diederich Anton Morise
 an Jacob Reinhard Harms verkauften olim Johann Detharbschen Hoffstelle cum Pert.
 Ang. d. 2. Sept. Aduenb. Ldgr. 1) Wegen einer von Gerd Diederich Schwenz-
 gels unterm 30. Mart. 1767 oder 1768 an den Canzlist Erdmann ausgestellten von
 diesem an weyl. Meltermann Schröter cedirten von des letztern Erben an weyl. Justiz-
 raths von Kömmer Tochter 2ter Ehe Vormünder übertragenen d. 7. Oct. 1782 ingros-
 sirten auf 600 Rthlr. haltenden, durch Feuersbrunst verlohren gegangenen und nicht
 mehr gültig seyn sollenden Verschreibung Ang. d. 4. Sept. 2) Wegen der von
 Conrad Reims an Gerhard Dreyer verkauften 2 Stück Baulandes Ang. d. 4. Sept.
 3) Verkauf weyl. Gerd Lünscher Wittwe und deren Sohnes Friedrich, Kötherey und
 4 Zück Wischlandes d. 5. Sept. Ang. d. 3. 4) Wegen des von Renke Brunken und
 dessen Ehefrau Helena, geb. Eilers an ihren Sohn Harm Renke Brunken und dessen
 Ehefrau Sophia Cathrine geb. Gollensteden, übertragenen sämtlj. Vermögens u.
 Ang. d. 5. Sept. (jedoch bedarf es wegen der abzufindenden Kinder keiner Angabe
 Präcl. Besch. d. 17. 5) Wegen der von Gerd Gerdes an Stiefte Prüll verkauften
 Scheune Ang. d. 5. Sept. 6) Verkauf Gerd Meyer Grundstücke d. 9. Sept. Ang.
 d. 4. 7) Wegen des von Hinrich Kämpfer an den Schreiber Johann Christian Hin-
 rich Deharde übertragenen Antheils von Johann Kämpfers Concursgut Ang. d. 4.
 Sept. 8) Wegen der von Hinrich Philip Brick und dessen Ehefrau Altmuth geb.
 Westje an ihren Sohn Gerhard Eilerd Brick übertragenen Brinckföhreney nebst übrigen
 Vermögens Ang. d. 5. Sept. 9) Wegen der von Gerd Wohlers und dessen Ehefrau
 an Albert Frerichs und dessen Braut Talle Margrethe Fassje übertragenen Kötherey,
 nun zugenommenen Ländereyen, Einguths, Schuld und Unschuld Ang. d. 5. Sept.
 10) Wegen der von Johann Ohmstede und dessen Ehefrau an Johann und Meins
 Sommer verkauften Kötherey cum Pert. Ang. d. 4. Sept. 11) Wegen der von Jere-
 rich Holze Willen an Arend Diertun verkauften 3 Zück Landes Ang. d. 4. Sept.
 12) Verkauf Johann Friedrich Weser Wische d. 7. Sept. Ang. d. 4. 13) Wegen
 der von weyl. Gottfried Lüers Erben an den Miterben, Schulhalter Johann Die-
 drich Behrens Namens seiner Ehefrau Anne Cathrine geb. Roden übertraenen Erb-
 schaffts Antheile Ang. d. 3. Sept. 14) Wegen verschiedener auf Dierk Dierks vorer-
 hin Friedrich Dierks Namen bewirkten, angeh. nicht mehr gültigen Ingrossationen
 Ang. d. 4. Sept. Delmenh. Ldgr. 1) Des weyl. Berend Wöltjen sämtl. Eed.
 Ang. d. 1. Sept. 2) Wegen des von Hermann Kattau, an Hinrich Hermann Schäp-
 fer verkauften Körnerschen Hauses nebst Garten und wegen der von Hermann Katt-
 tau am 5. Sept. zu verkaufenden Kirchenstände und Schullen Mdt. Ang. d. 2. Sept.
 Schwei. Amtoger. Wegen des noch zum Theil ingrossirt stehenden Obfeschillings
 von Christian Lherkorns Concursgut Ang. d. 3. Sept. Oldenb. Mag. 1) We-
 gen der von dem Weisgärber Frese, an den Glaser Amtsmeister Friedrich Wilhelm
 Schierbaum verkauften Bude Ang. d. 1. Sept. 2) Verkauf des Steinmeis Wochow-
 witz Ehefrau Hauses d. 5. Sept. Ang. d. 2.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Börse 2 1 Rthlr. 14 gr. Courant.



II. Privatsachen.

1) Otto Kimme zu Wardensteth sind vor uncaefähr 14 Tagen ein altes Schaaf mit hern Lämmern ein Vock, und zwey Lämmern weggekommen. Dem Schaaf ist die Spitze von einem Ohr abgeschritten.

2) Johann Eilers zu Wardensteth hat für seinen abwesenden Curanden Hinrich Fischbeck ungefähr 70 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.

3) Johann Henrich Denker zum Vernebüttel hat von seinem Lande ein Pferd eingeschüttet, welches der Eigenthümer gegen Bezahlung des Graspeldes und der Kosten wieder erhalten kann.

4) Anton Günther Spack zu Elmendorf machet hiedurch bekannt, daß er das Laysche Wirthshaus nabe bey Bierhaus jetzt habe, und die Post also bey ihm halte. Dieses Haus ist jetzt im völlig guten Stande, mit guten Zimmern versehen, so daß er die Gäste, welche ihn mit ihrem Zuspruch beehren wollen, aufzunehmen, auch mit Essen und Getränk billig und gut zu bewirthen im Stande ist. Er wird die Bäckerey dabey fortsetzen. Es befindet sich ein neuer geräumiger Stall dabey, worin 30 Pferde stehen können, und er wird für Heu und Haber, auch für Gras und Wende gebdrig sorgen.

5) Johann Friederich Hauerken zu Etssteth will das auf dem Etsstether Sande vorbandene Reich verkaufen.

6) In Ansehung des bereits publicirten, auf den 12. September d. J. in Job. Friederich Cordes Wirthshause zu Stollhamm angelegten öffentlichen Verkaufes verschiedener dem Kreisrath von Halem kuzständigen Grundstücke, wird den etwanigen Liebhabern zur Nachricht annoch folgendes bekannt gemacht: 1) Die von H. A. Ehenffen bewohnte Hoffstelle zur Federwardewirch mit 90 $\frac{1}{2}$ Tück Landes, ist mit einem geräumigen Wohnhause, einer Scheune und einem ganz neuen Speicher versehen, von den Ländereyen sind jetzt 26 Tück unter dem Pflug, wovon 4 Tück neu gewißt. Auch können, wenn sich Liebhaber finden, die vom Hause entfernter liegenden, an Sibb Diecken, Arend Hercken, Harm Meyer, Kaufmann v. Orffse und Johann Wendten Land stohenden Hämme in allen circa 28 $\frac{1}{2}$ Tück Stückweise aufgekauft werden. 2) Auf der olim Allmerschen jetzt von Johann Althmans heuerlich bewohnten Stelle bey Hollwarden mit 97 $\frac{1}{2}$ Tück sind zwey Hauptgebäude, wovon das eine am Hollwarder Wege liegende von Brandmaeren in sehr gutem Stande, und mit einem Backhause versehen, das andere am Mitteldeich belegene, aber vor 4 Jahren von Grund neu aufgebauet, und zu 30 Tück bequem eingerichtet ist, ferer ein am Mitt. Deich belegenes Kötterhaus bündlich. Je nachdem sich Liebhaber finden, kann auch jedes der vorerwähnten Gebäude besonders, mit einer verhältnißmäßig n Anzahl Tüden verkauft werden, nemlich das Litzgebäude Kötterhaus mit den bisher dabey gebrauchten 22 Tüden, und das neu erbaute Haus mit den in 3 Hämnen, nordwestlich vom Hollwarder Westerbalkenweg liegenden 9 Tüden und dem größten Theil des übrigen vormals schon dabey benutzten Landes in allem circa 30 Tück, das Hauptgebäude aber mit den übrigen 63 $\frac{1}{2}$ Tück, oder es kann auch das Kötterhaus mit zu einem von den beyden übrigen Häusern geschlagen werden. 3) Weyder von H. F. Wunderlich bewohnten Stelle zur Stollammerwisch, mit 18 Tück, sind 7 Tück gutes Wendeiland so im Mohrsinger Sande liegen, und an die Gebrüder Wilms benachbart; diese können auch besonders verkauft werden. 4) Das zur olim Reinerken Stelle zum Stollhammer Mitteldeich gehörige kleinere Kötterhaus soll, falls nicht hinlänglich geboten wird, sogleich verbiethend wieder veräußert werden. Uebrigens wird bemerket, daß auf etwaniges Verlangen der Käufer ein Drittel, auch nach Befinden die Hälfte des Kaufschillings zinsbar in den Stellen stehen bleiben kann.

7) Wyl. Hinrich Abdicks Kinder Vormünder Gerd Sieben und Johann Tollner wollen des E. Class. rs. Mobilien Nachlaß, hauptsächlich ein Pferd, eine Kuh, ein Ferkel, Haus, Äcker und Zimmersaerath, Zinnen, Kupfer und Messing, am 4ten Septemb. in dem Sterbehause zu Solwarden öffentlich meistbiethend verkaufen lassen.

8. Es ist dem Hauwirth Deicken zu Ovelgönne vor wenig Wochen von der Ammermans Bau zum Hammelwarder w. oder, unten am Sieltief bey der Strickhauser Mühle ein großes schwarzbuntes Kuckalb mit einem großen weißen Flecken in Form eines Herzens vor dem Kopf, dabey auf der rechten Seite mit einem D, und hinten am Schwanz mit einem Kreuz gezeichnet, auch mit einem runden Ausschnitt durch das rechte Ohr gezeichnet, weggekommen. Er vertritt demjenigen, welcher es ihm wieder liefern, oder Nachricht davon geben kann, eine billige Vergütung.

9) Auf den 3 ten December dieses Jahres sind 200 Rthlr. in Golde, von den Brexer Kirchen Capitalien gegen billige Zinsen bey dem Juraten Renger Gerhard Rippenburg zu Boving zu erhalten.



10) Hinrich Eken zum Frischenmoor hat als hebungsfährender Vormund über weal. Gerd Wulfs Kinder auf Petri künftigen Jahrs 1000 und um Maytag 1500 Rthlr. zinsbar zu belegen.

11) Bey dem Kaufmann Klavemann sind jetzt wieder neue Citronen, frische Sinaapfel und Engl. Porter in Boutheiken zu haben.

12) Es ist in diesen Tagen zwischen Varel und Nastebe ein Paquet in Wachteluch, worinn verschiedene kleine Körbe, auch vorzüglich einer mit einem violett seidenem Bande durchwunden, und daher am ersten kenntlich, verlohren gegangen. Sollte jemand solches gefunden haben, so wird um die Ablieferung an den Kaufmann Rischman in Varel gegen eine billige Besoldung ersuchet.

13) Der Altenser Kirchjurat Wotheker Hemme hat folgende Capitalien, als: 1) 100 Rthlr. Kamelcapitalien zu Martini dieses Jahrs. 2) 51 Rthlr. 46 gr. Armencapital am 1ten Jan. 1796. 3) 31 Rthlr. 6 gr. 1 Schm. Armencapital am 1ten März 1796. 4) 73 Rthlr. 44 gr. 4 Schm. Armencapital am 1ten März 1796 alles in Solde zinsbar zu belegen.

14) Wehl Gerd's Kratts Wittve lässt als Vormünderin ihrer Kinder am 14. Sept. a. c. in ihrer Behausung zu Holtwarden eine Kuh, ein Kind, ein Gwaaf mit 2 Kammern, 2 Betten, verschiedenes Bettgewand und sonstiges, Linnen, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, und Hausgerath öffentlich meißbietend verganten.

15) Johann Reiners zu Altens will sein Haus, welches er selbst bewohnet, nebst Garten, pertinentien und 3 Jüct Landes, am 3ten Sept. des Na. h. witttags, in Cariten Mochhusen Wirthshause zu Altens aus der Hand verkaufen. Das Haus ist 60 Fuß lang und in gutem Stande, mehrentheils mit gestrichenen Böden. Auch will er das Haus nebst Garten und pertinentien, so er aus Christian Grefels Concurs gekübet, alsdann dafelbst verkaufen.

16) Das 2te Heft des 6ten Bandes der Blätter vermischten Inhalts hat die Presse verlassen, und kann diese Woche bey mir abgefordert werden. Der Inhalt ist folgender: 1) Ueber die Verbindung der Privaterebung mit der öffentlichen; vom Professor Kietzels. 2) Etwas über den Verfall von Salsjömdalerland und die Mittel, demselben aufzubehalten; von dem verstorbenen Etatsrath Hunrichs in Oldenburg. Denlage zu No. 2. 3) Vom Bley und dessen stiftigen Eigenschaften; vom Hofrath Hellweg zu Eutin. 4) Einige Beobachtungen über die Kälte des verwichenen Winters; vom Conducieur Meng in Oldenburg. 5) Bericht über die Wägte, der Prediger und der Mannschaft, so wie sie sich in den Graffschaften Oldenburg und Delmenhorst im Jahre 1667 befunden, ein Aufsatz, welcher den 27. July 1667 den König. Dänischen und Hochfürst. Holstein. Gottorpischen Abgesandten übergeben worden. 6) Herk. Rescript wegen Wegschießens des Hochwildes. 7) Freudengesang darüber vom Schulmeister in Kimmne. 8) Berichtigung, den Spruch: Patria ubi bene betreffend, vom Professor Kietzels. 9) Chemische Untersuchung der mit Cremor Tartari bereiteten Mollen. 10) Dem Andenken des verstorbenen Cansleyraths Zachariessen, vom Cansleyrath und Hofmedicus Gramberg. 11) Die Insel St. Kilda. 12) Etwas über die Moden. 13) Bemerkungen über einige Mißthaten, von einem Marschbewohner. 14) Lochmann. 15) Graf Rudolf von Rap. Stalling.

17) Demjenigen Theile des Publikums, welchen die oberlich beklagte Einguts-Gesellschaft interessirt, zeige ich hiedurch an, daß alle, die sich zu derselben bey mir anmelden haben schon mit Anfang dieses Jahrs darin aufgenommen sind, ich damals ihrer alle Namen bey der Behörde gemeldet und auch ein Verzeichniß zur Einrückung ins Wochenblatt eingestandt habe. Sollten die neu ernannten Prediger, die noch keine Mitglieder dieser Gesellschaft sind, oder andre Eingeseßene auf dem Lande geneigt seyn, dieser Gesellschaft beizutreten, so bitte ich, daß man sich deshalb bey mir mit dem forderfamsten melde, weil zu der auf 80 angelegten Zahl von Mitgliedern noch einige fehlen. Jahde. Jansen, W.

18) Da ich vom 3ten Sept. bis den 12ten Octbr. auf Kirchenvisitation verreisen muß, so ersuchelich diejenigen, welche mir etwas aufzutragen haben, sich an den Regierungsadvocat Wienten zu wenden, der dessen Besorgung gütigst übernommen hat. Oldenburg Veni.

19) Die Wittve Wleky hat in der St. Lambertuskirche am Mittelgange Vordersteiß Sit. 3. No. 96. eine Frauenschele, und auf der großen Priechel Süderseits Dank Sit. 1. No. 75. eine Mannschele zu verkaufen, oder auch allenfalls zu verheieren.

20) Ein gutes brauchbares Clavier wird auf Monate zu miethen gesucht. Wer selbes abzugeben hat, erfährt in Strohm's Nachhandlung den Liebhaber.

21) Es hat jemand in dieser Stadt vor einigen Tagen 2 Holl. Gulden und 3 halbe Pfikolen aus der Tasch verlohren. Der redliche Finder wird sie gegen Belohnung in die Expedition liefern.

